Gerätedekontamination

siehe auch den Hauptartikel Dekontamination Für Dekontaminationsmittel-Empfehlungen, siehe die Seiten Kontaminationsnachweis (A-Dekon), Desinfektion (B-Dekon) und C-Dekon.

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise Einsatzgeräte

- kontaminierte Geräte an der Einsatzstelle grob reinigen soweit möglich, um
 - o die Transportfähigkeit herzustellen
 - eine Reaktion mit dem Schadstoff zu verhindern
- kontaminierte Geräte verpacken (z.B. Foliensack) und beschriften (z.B. Anhänger/Aufkleber mit Einsatzort, -datum, Inhalt, Art der Kontamination) und in der nähe des Weißbereichs lagern, insofern dadurch keine Gefahren entstehen (z.B. radioaktive Strahlung)
- kontaminierte Geräte nicht im Mannschaftsraum von Fahrzeugen transportieren
- weiteres Vorgehen mit zuständiger Behörde abstimmen
- bei Großschadensereignissen abwägen ob grob dekontaminiertes Gerät erneut eingesetzt werden kann

Fremde Geräte

- kontaminierte Geräte und Schadstoffe sicherstellen und verpacken falls möglich um weitere Gefahren abzuwenden
- verpackte Geräte verbleiben im Gefahrenbereich soweit möglich
- · Abtransport nur veranlassen, wenn nicht durch zuständige Behörde möglich

Quellenangabe

• FwDV 500, Stand 2012

Stichwörter

Dekon-G